

---

## Ben Beckers Ordnungsliebe: „Ich hab‘ da eine Macke“

**Am kommenden Samstag ist Ben Becker zu Gast im barba radio-Talk „Mit den Waffeln einer Frau“. Der Schauspieler wird gerne als Punk, Rebell oder Bad Boy beschrieben – im Gespräch mit Barbara Schöneberger beschreibt er sein Leben als Ordnungsfanatiker.**

**Köln, 6. Februar 2020** – Ben Becker lebt gemeinsam mit seiner Tochter Lilith in Berlin. Dabei wird die Ordnungsliebe des Schauspielers mitunter ganz schön auf die Probe gestellt. „Lilith hat ein Zimmer bei mir und ist sehr glücklich“, sagt er im Gespräch mit Barbara Schöneberger für barba radio. „Ich bin da weniger glücklich, weil sie nicht aufräumt. Ich gebe mir mittlerweile Mühe und mache die Tür einfach zu.“ Becker mag es zu Hause einfach geordnet: „Man könnte fast sagen, dass ich penibel bin. Bei mir liegt auch alles ganz genau am Platz und ich werde wahnsinnig, wenn das jemand durcheinanderbringt.“

Die Grundlagen für Beckers Ordnungsliebe hat wohl sein Stiefvater, der Schauspieler Otto Sander, gelegt: „Der wusste immer ganz genau, wo was ist. Er hat zu mir immer gesagt: ‚Du kannst machen, was du willst, ist mir alles egal, nur bescheiß‘ mich nicht.‘ Das ist bei mir ganz tief reingegangen. Dieses ‚bescheiß‘ mich nicht‘ hat auch etwas mit Ordnung halten zu tun. Ich habe mir von ihm auch ganz viel abgucken.“

Ordnung halten hat für Ben Becker schon fast eine therapeutische Wirkung: „Wenn ich mal über die Stränge geschlagen habe, muss ich zu Hause erst mal alles in Ordnung bringen. Da bin ich dann sehr genau und strukturiert.“ Und selbstbewusst fügt er hinzu: „Ich hab‘ da eine Macke.“

Das gilt nicht nur zu Hause, sondern ebenfalls unterwegs: „Im Hotel bin ich auch immer sehr ordentlich. Wenn ich länger da bin, hänge ich immer das ‚Bitte nicht stören‘-Schild draußen dran. Und ich mache mein Bett selber.“ Auch etwas aus dem Hotel mitgehen zu lassen, käme für den Schauspieler nie in Frage: „Mein Motto ist, Hotels nicht zu zerstören, nur zu verändern. Ich lasse gerne etwas da. Ich mache immer solche Installationen.“ Beispielsweise erzählt er, in einem Düsseldorfer Hotel einmal ein Deckenbild mit einem kleinen Porträt von sich selbst beklebt zu haben. Was offenbar zunächst niemandem auffiel. Doch dann: „Drei Jahre später bekomme ich einen Brief, dass das Zimmer jetzt die ‚Ben-Becker-Suite‘ sei.“

Das komplette Interview mit Ben Becker gibt es am Samstag, den 8. Februar 2020, ab 11:00 Uhr in der Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ auf [barba radio](#). Das Format läuft immer samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr. [barba radio](#) ist auf [www.barbaradio.de](#) und via [App](#) zu empfangen. Die [barba radio](#)-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Play Store erhältlich. Darüber hinaus steht das Gespräch ab Montag, den 10. Februar, als Podcast über die barba radio-App zur Verfügung.